



Zoo Zürich

Zürichbergstrasse 221
CH-8044 Zürich, Switzerland
Telefon: 044 254 25 00
Telefax: 044 254 25 10
E-Mail: zoo@zoo.ch
Web: www.zoo.ch

Medienmitteilung Nr. 463

Madagaskar Tage 2009 - Willkommen im Pfefferland Ueber 3'000 Unterschriften gegen die Zerstörung des Regenwaldes

Zürich, 18. Oktober 2009 – Seit der Eröffnung des Masoala Regenwaldes hat sich der Zoo Zürich zu einer wichtigen Anlaufstelle für Madagaskar-Interessierte entwickelt. Am 17. und 18. Oktober 2009 fanden die sechsten Madagaskar Tage - diesmal zum Thema „Pfeffer“ - statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich an den verschiedenen Ständen über Land und Leute zu informieren. Nach wie vor beunruhigt ist der Zoo Zürich über die Entwicklung im Masoala Nationalpark im Nordosten Madagaskars. Ueber 3'000 Personen haben sich solidarisch erklärt und eine Petition für die Erhaltung der Wälder der Masoala Region unterzeichnet. Die Unterschriften sollen im kommenden November in Madagaskar an die madagassische Regierung übergeben werden.

Am 17. und 18. Oktober 2009 fanden im Masoala Regenwald im Zoo Zürich zum sechsten Mal die Madagaskar Tage statt. Der Regenwald empfing seine Besucherinnen und Besucher mit einigen gepfefferten Programmpunkten. Zum einen informierten verschiedene Posten über die Biologie, den Anbau, die Verwendung und die Geschichte des Pfeffers. Zum anderen fanden jeweils am Nachmittag öffentliche Führungen zum Thema Pfeffer und andere tropische Gewürze statt. Im Besucherzentrum des Masoala Regenwaldes informierten NGOs über ihre Arbeit, und in einem traditionellen madagassischen Laden konnten diverse Nahrungsmittel wie Schokolade, Vanille, Pfeffer und Kaffee gekauft werden. Spiele für Kinder, sowie Gesang und Tanz eines madagassischen Chors rundeten die diesjährigen Madagaskar Tage ab. „ Wir freuen uns sehr, dass die Madagaskar Tage auf so grosses Interesse bei unseren Besucherinnen und Besuchern stossen. Der Anlass ist eine ausgezeichnete Möglichkeit unsere Anliegen zum Schutz der seltenen Pflanzen und Tieren Madagaskars der Öffentlichkeit näher zu bringen“, so Alex Rübel, Direktor Zoo Zürich.

Masoala Regenwald in Gefahr

Nachdem der Zoo Zürich und andere Umweltorganisationen bereits im August auf die illegale Rodung von Edelhölzern im Masoala Nationalpark hingewiesen haben, hat sich die Situation nur geringfügig verbessert. Die illegalen Holzfäller wurden zwar von der Armee aus dem Nationalpark vertrieben und die Rodungen für ungesetzlich erklärt. Gleichzeitig hat die

Regierung jedoch ein Dekret erlassen, das erlaubt, dass hunderte von Containern mit illegal geschlagenem Holz exportiert werden dürfen. Die madagassische Zivilbevölkerung, Naturschutz- und Entwicklungsorganisationen sowie die internationale Gemeinschaft haben sich zusammengeschlossen, um gegen dieses Dekret zu protestieren und dessen Rechtmässigkeit in Frage zu stellen. Damit ist auch ein internationaler Aufruf verbunden, Rosen- und Ebenholzprodukte aus Madagaskar zu boykottieren.

Petition im Namen der Schweizer Bevölkerung

Die Besucherinnen und Besucher des Masoala Regenwaldes im Zoo Zürich wenden sich mittels Petition an die madagassische Regierung. Ueber 3'000 Personen haben den Appell, die Zerstörung des Masoala Nationalparks zu stoppen, bisher unterzeichnet. „Wir bedanken uns bei allen Personen, die unsere Bemühungen unterstützen, den kostbaren Masoala Nationalpark zu schützen. Die vielen Unterschriften bestätigen uns, dass wir mit dem Masoala Regenwald im Zoo Zürich das Bewusstsein für dieses kostbare Gut bei unseren Besucherinnen und Besuchern wecken konnten“, bestätigt Alex Rübel. Geplant ist, die Petition und die Unterschriften im kommenden November in Madagaskar an die Regierung zu übergeben. Die Petition kann auf der Website des Zoo Zürich (www.zoo.ch/presse) heruntergeladen werden.

Internationale Organisationen, die den Kampf gegen die Zerstörung der madagassischen Regenwälder unterstützen:

CAS California Academy of Science

CI Conservation International

DWCT Durrell Wildlife Conservation Trust

EAZA European Association of Zoos and Aquaria

ICTE Institute for the Conservation of Tropical Environments

MBG Missouri Botanical Garden

MFG Madagascar Fauna Group

The Field Museum, Chicago

Dr Claire Kremen, University of California, Berkeley

Dean Keith Gilless, University of California, Berkeley

Robert Douglas Stone, University of KwaZulu-Natal, South Africa

WAZA World Association of Zoos and Aquariums

WCS Wildlife Conservation Society

WWF World Wide Fund for Nature

Zoo Zürich

sowie das

Office Regional du Tourisme de Toamsina (Madagascar)

Weitere Informationen:

Dr. Alex Rübel, Direktor Zoo Zürich

Telefon 044 254 25 00, medien@zoo.ch, www.zoo.ch

Text und Bilder sind als download unter www.zoo.ch/medien erhältlich